GrubiNetz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der wichtigste Jahrestag in der Grundbildung ist der 8. September, der Weltalphatag. Denn er bietet die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken, dass es nicht selbstverständlich ist, dass alle Erwachsenen (ausreichend) lesen und schreiben können. Und dies ist kein individuelles, sondern vor allem ein strukturelles Problem, das unsere Gesellschaft auf lange Sicht begleiten wird.

Die im Dezember veröffentlichte PIAAC-Studie hat dies bestätigt. Und die Universität Hamburg hat im September die Ergebnisse der LEO-Studie von 2019 der PIAAC-Studie gegenübergestellt. Ergebnis der „LEO PIAAC 2023"-Auswertung: Der Anteil von Menschen mit „geringer Literalität" stagniert in Deutschland bei 20 Prozent. Eigentlich müssten diese Ergebnisse einen Aufschrei auslösen. Stattdessen wird vor allem auf Bundesebene im Bereich Grundbildung gespart und eine Fortsetzung der AlphaDekade nach 2026 ist ungewiss.

Daher waren die Aktivitäten im GrubiNetz rund um den Weltalphatag umso wichtiger, die das Thema Grundbildung ins Licht der Öffentlichkeit gebracht haben. Und das auf sehr vielfältige und kreative Weise dank der guten Zusammenarbeit der Netzwerkkoordinator*innen in den Regionen mit den lokalen und regionalen Netzwerkpartner*innen. Im Rahmen des Schwerpunktthemas „Grundbildung bewegt" haben beispielsweise Lesungen in Einfacher Sprache stattgefunden, Filmvorführungen mit Diskussionen zum Thema, Ausstellungen, Infostände und Lerncafé-Spezial-Veranstaltungen zu Ernährung und Bewegung. Alle Veranstaltungen haben dazu beigetragen, dass Grundbildung in der Gesellschaft präsent bleibt und Lernangebote bekannt gemacht werden.

Lesen Sie mehr dazu auf den nächsten Seiten. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen dabei!

Herzliche Grüße im Namen des Projektteams GrubiNetz

Lisa Göbel

Projektmanagerin GrubiNetz
Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung Rheinland-Pfalz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich gerne bei Fragen und Anregungen rund um die Grundbildung! Unsere Kontaktdaten finden Sie hier: www.grubinetz.de/kontakt
Informationen rund um GrubiNetz und seine Aktivitäten finden Sie unter www.grubinetz.de.
Möchten Sie den Rundbrief regelmäßig erhalten? Dann melden Sie sich einfach hier an.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Aktiv im GrubiNetz

Überregionale Aktivitäten

Landesweite Koordinierungsstelle Alphabetisierung und Grundbildung

Weltalphatag

Die Aktivitäten im Projekt GrubiNetz standen im dritten Quartal vor allem im Zeichen des Weltalphatages. Projektmanagerin Lisa Göbel nahm gemeinsam mit der Netzwerkkoordinatorin der Region Rheinhessen, Marie-Sophie Schäfer, an der Lesung in Einfacher Sprache in der Volkshochschule Bingen im Rahmen der langen Nacht der Demokratie am 4. September teil. Kristof Magnusson las seine Kurzgeschichte aus „LieS – Das Buch: Literatur in Einfacher Sprache“, das in einem Projekt des Frankfurter Literaturhauses entstanden ist und an dem sich mehrere Autor*innen beteiligt haben.

Lesung in der vhs Bingen

Auch wurde im vhs talk am 11. September zum Projekt „Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Europa-Universität Flensburg das Thema Armut und Ernährung diskutiert. Gemeinsam wurde überlegt, wie die Inhalte und Materialien des Projekts in Grundbildungsangebote eingebracht werden können. Hieran beteiligten sich die Projektmitarbeiter*innen GrubiNetz.

Sensibilisierung

Am 2. September führten die Projektmitarbeiter*innen Marie-Sophie Schäfer und Michael Schunck eine Sensibilisierung für Teilnehmende der Ausbildung zum/zur Sparkassenfachwirt*in durch. Dieses Sensibilisierungsmodul ist seit mehreren Jahren fester Bestandteil des Ausbildungslehrgangs der Sparkassenakademie Rheinland-Pfalz. Es nahmen neun Personen teil, die sich rege einbrachten.

Teilnahme an überregionalen Austauschtreffen

Lisa Göbel nahm am Treffen der Fach- und Koordinierungsstellen am 30. September in Bonn teil. Dies war eine gute Gelegenheit für den Austausch mit den Vertreter*innen der Grundbildung aus den anderen Bundesländern und um die aktuellen Projekte „Grundbildungspfade“ kennenzulernen. Auch die Teilnahme an der Veranstaltung des nordrhein-westfälischen Volkshochschulverbandes „PIAAC und wie weiter?“ am 18.9. in Aachen war eine gute Möglichkeit, die Ergebnisse der im Dezember veröffentlichten PIAAC-Studie zu diskutieren und zu überlegen, was die Ergebnisse für die praktische Grundbildungsarbeit bedeuten.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Aktivitäten in den Regionen

Region Eifel/Mosel/Trier

Öffentlichkeitsaktionen

Eine besondere Veranstaltung zum Weltalphatag war die Lesung „Das Labyrinth der Wörter“ in Einfacher Sprache, die am 28. August im WILàvie in Wittlich stattfand. Christel Werner las vor 28 Zuhörer*innen, darunter Lernende, Migrant*innen und Multiplikator*innen, die sehr angetan von der Lesung waren und sich in der anschließenden Diskussion angeregt austauschten. Viele Teilnehmende bekundeten ihr Interesse, anschließend auch den Kinofilm zu sehen, der zum Weltalphatag ebenfalls in Wittlich gezeigt wurde. Zwei Filmvorführungen waren im Programm zum Weltalphatag vorgesehen: „Der Buchspazierer“ in Cochem und „Das Labyrinth der Wörter“ in Wittlich.

Lesung „Das Labyrinth der Wörter“ im WILàvie“ in Wittlich

In Cochem nahmen am 8. September rund 70 Personen an der Veranstaltung teil, darunter Vertreter*innen der Caritas Werkstätten St. Raffael, der Westeifelwerke Gerolstein, der Handwerkskammer Koblenz, des Jobcenters Cochem-Zell, Lernende aus Prüm, Gerolstein, Cochem und Andernach. Die Veranstaltung war von vielen Gesprächen geprägt und hinterließ bei allen Beteiligten einen nachhaltigen Eindruck.

Besucher*innen des Films zum Weltalphatag in Cochem

Knapp 60 Besucher*innen waren bei der Filmvorführung in Wittlich anwesend, viele von ihnen hatten bereits an der Lesung teilgenommen. Die Veranstaltung wurde auch über den Zeitungsartikel und das MGH Wittlich stark beworben, was viele Interessierte anlockte. Es entstanden wertvolle Gespräche mit Lernenden, Leitungen der Lerncafés und den anwesenden Netzwerkpartner*innen.

Netzwerkarbeit

In der Region Eifel/Mosel/Trier führte Netzwerkkoordinatorin Rita Novaki verschiedene Arbeitstreffen und Gespräche mit den regionalen Netzwerkpartner*innen zur Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen vor allem zum Weltalphatag am 8. September. Wichtige Planungsgremien hierfür waren vor allem der Kreisbeirat für Weiterbildung Vulkaneifel, das Alphanetzwerk Cochem und der Arbeitskreis für Grundbildung Wittlich.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Region Mittelrhein/Westerwald-Taunus

Öffentlichkeitsaktionen

Anlässlich des Weltalphatages führte Netzwerkkoordinatorin Julia Gorte verschiedene Öffentlichkeitsaktionen durch. Im Haus der Familie in Andernach wurde ab dem 14. August die Ausstellung „Wie lebt es sich in einer Welt ohne Buchstaben?“ bis Mitte Oktober gezeigt.

Ausstellung „Lesen und Schreiben öffnet Welten“ in Andernach

Bei der Kulturnacht in Andernach war GrubiNetz, wie bereits in den Vorjahren mit einem Infostand gemeinsam mit der vhs Andernach, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Frauenhaus im Landkreis Mayen-Koblenz vertreten. Mehr als 200 Besucher*innen kamen an den Stand und es wurden viele Fragen gestellt und interessante Gespräche geführt.

Mittlerweile einer Tradition folgend nahm ein Grundbildungskurs am 8. September an der Veranstaltung „Film zum Weltalphatag: Der Buchspazierer“ der Region Eifel/Mosel/Trier in Kooperation mit dem Alphanetzwerk Cochem teil. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Teilhabe und dem Austausch der Lernenden untereinander.

Gemeinsamer Infostand mit den Netzwerkpartnerinnen in Andernach

Am 11. September beteiligte sich Julia Gorte mit einem Infotisch am Gesundheitstag im Jobcenter in Weißenthurm, einer Kooperation der Landeszentrale für Gesundheitsförderung und dem Jobcenter. Passend zum Schwerpunkt „Grundbildung bewegt“ wurden hier u.a. Lernende aus einem Grundbildungskurs zu einer Bewegungs- und Entspannungseinheit mit Yoga eingeladen.

Lerncafé Spezial

Anlässlich des Weltalphatages fanden am 9. und 16. September jeweils ein Lerncafé Spezial „Gesund, lecker und nachhaltig!“ und „Kochen macht Spaß“ sowie am 23.9. zum Thema „Stressbewältigung“ in Andernach in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung statt.

Netzwerkarbeit

Am 18. September fand in Andernach ein Netzwerktreffen statt. Daran beteiligten sich das Haus der Familie, die Gleichstellungsbeauftragte, das Jobcenter, die AOK und der Flüchtlingskoordinator. Geplant wurde eine Aktion zum Weltmännertag am 6. November im Haus der Familie. Weitere Informationen dazu finden Sie in den Terminen.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Region Rheinhessen

Öffentlichkeitsarbeit

Im dritten Quartal 2025 standen die Veranstaltungen ganz im Zeichen von Gesundheit und Weltalphabetisierungstag. Am 3. Juli und am 27. August war Netzwerkkoordinatorin Marie-Sophie Schäfer beim Gesundheitstag in den Jobcentern Worms und Alzey vertreten. An einem Infotisch informierte sie Erwerbslose und Multiplikator*innen über die Ziele und Arbeitsfelder des Projekts GrubiNetz sowie über Grundbildungsangebote in der Region Rheinhessen. Die Gesundheitstage fanden in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz (LZG) statt.

Christiane Prätorius liest aus „Ich heiße Anne“

Eine besondere Veranstaltung zum Weltalphatag war die Lesung „Ich heiße Anne“ zum Leben von Anne Frank in Einfacher Sprache am 9. September im Café des Mehrgenerationenhauses (MGH) Ingelheim. Gemeinsam mit dem MGH organisierte die Netzwerkkoordinatorin die Lesung mit Sprecherin Christiane Prätorius. Die Zusammensetzung der Gäste war dabei sehr vielfältig. Im Anschluss an die Lesung gab es Waffeln sowie heiße und kalte Getränke, dabei tauschten sich die Besucher*innen rege aus.

Vom 8. bis 27. September war die Wanderausstellung „Lesen und Schreiben eröffnet Welten“ in den MGHs in Mainz, Alzey und Worms zu sehen. Die Netzwerkkoordinatorin begleitete die Ausstellung persönlich, besuchte die MGHs wöchentlich und stellte Materialien sowie Austauschmöglichkeiten zur Verfügung. Die Ausstellung wurde in verschiedenen Aktionen der MGHs zum Weltalphabetisierungstag eingebunden und trug so zur Sensibilisierung der Besucher*innen bei.

Region Pfalz

Öffentlichkeitsaktionen

Eine weitere Lesung von Anne Franks Tagebuch in Einfacher Sprache gab es am 13. Oktober in der Kreis- und Stadtbücherei Kusel. Die Sprecherin Lisa-Marie Weber übernahm die Lesung. Im Anschluss tauschten sich die Besucher*innen bei Snacks und Getränken über das Gehörte aus. Den Kontakt zur Bücherei in Kusel nahm die Netzwerkkoordinatorin im Sommer mit der Leiterin Claudia Schramm auf. Dabei zeigten sich einige Anknüpfungspunkte für die Kooperation mit GrubiNetz und die Planungen für die Lesung wurden begonnen.

Besucherinnen der Lesung „Anne Frank“

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Beim Gesundheitstag am 18. September im Jobcenter Neustadt an der Weinstraße betreute Marie-Sophie Schäfer einen Infotisch. Dort informierte sie Erwerbslose und Multiplikator*innen über GrubiNetz sowie das Lerncafé in Neustadt. Der Gesundheitstag fand in Kooperation mit der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz (LZG) statt.

Workshop Leichte Sprache

Am 16. September fand ein Online-Workshop „Einführung in die Leichte Sprache“ für Multiplikator*innen statt. Teilnehmende kamen aus der Kita-Sozialarbeit und aus Mehrgenerationenhäusern. Der Workshop wurde hybrid aus dem Mehrgenerationenhaus gestreamt, sodass zusätzlich zu den Teilnehmenden aus dem MGH weitere Interessierte online teilnehmen konnten.

Netzwerkarbeit

Bei einem Treffen der Netzwerkkoordinatorin mit der Leiterin des Lerncafés in Schifferstadt wurde die aktuelle Situation im Lerncafé besprochen und außerdem die Ausstellung „Alfabet“ vom 27.10.-7.11. sowie eine Lesung in Einfacher Sprache für den 30. Oktober vorbereitet. Weitere Informationen dazu gibt es bei den Terminen.

Kooperation Region Bad Kreuznach/Hunsrück - Pfalz

Aus verschiedenen Gründen wird das Lerncafé Frankenthal von Michael Schunck aus der Region Bad Kreuznach/Hunsrück betreut. Daher findet die Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit rund um das Lerncafé in Frankenthal in Kooperation der beiden Regionen statt.

Ausstellung „Alfabet“

Die Ausstellung „Alfabet“ wurde vom 6. bis 17. Oktober im Mehrgenerationenhaus (MGH) Frankenthal gezeigt, in dem auch das GrubiNetz-Lerncafé angesiedelt ist. Feierlich eröffnet wurde sie am 6. Oktober im Beisein von Vertreter*innen des MGHs, der Lernenden-Selbsthilfegruppen Ludwigshafen und Trier, des Lerncafés, der vhs Frankenthal, der Rheinpfalz und GrubiNetz. Der Leiter des Lerncafés, Horst Roos, führte durch das Programm und eröffnete gemeinsam mit dem Beigeordneten der Stadt Frankenthal, Bernd Leidig, die Ausstellung, indem sie symbolisch ein Band durchschnitten. Die Ausstellung portraitiert Lernende aus Lüneburg und illustriert die Veränderungen, die das Lernen bei den jeweiligen Personen bewirkt hat. Weitere Informationen zur Ausstellung gibt es hier. Die Ausstellung ist ab 27.10. in Schifferstadt zu sehen.

Die Ausstellung „Alfabet“ im MGH Frankenthal

Horst Roos und Bernd Leidig eröffnen die Ausstellung

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Region Bad Kreuznach/Hunsrück

Öffentlichkeitsarbeit

GrubiNetz war traditionell wieder mit einem Infostand beim jährlichen Stadtteilfest in Bad Kreuznach am 23. August vertreten. Hier bot sich wieder die Gelegenheit, die Zusammenarbeit mit engagierten Initiativen-Vertreter*innen abzustimmen und Öffentlichkeit und Interessierte über vorhandene Angebote zu informieren.

Netzwerkkoordinator Michael Schunck (links) am Infostand in Bad Kreuznach

Mit einem weiteren Infostand konnte die Arbeit von GrubiNetz beim Eröffnungsfest der Interkulturellen Woche am 13. September auf dem Kornmarkt in Bad Kreuznach beworben werden. Bei herrlichem Wetter wurden zahlreiche Gespräche mit den Verantwortlichen vor Ort geführt und u.a. drei Frauen für die ehrenamtliche Arbeit in der Interkulturellen Gemeinde gewonnen. Das Eröffnungsfest ist jedes Jahr eine wichtige Veranstaltung für die Netzwerkarbeit, weil hier die meisten Kontakte hergestellt werden können.

Lernzentrum Bad Kreuznach

In der Sendung SWR Aktuell vom 28.8. erschien ein Beitrag zum Lernzentrum Bad Kreuznach, dem mehrere Vorgespräche und ein Besuch der Redakteurin vorausgingen. Das Lernzentrum ist ein wichtiger Netzwerkpartner für Grundbildung und Integration in der Region. Die Erfolgsgeschichten einzelner Lernerinnen und Lerner wurden im Bericht gut herausgearbeitet, wodurch die Bedeutung kontinuierlicher Grundbildungsangebote für ihr Leben besonders zur Geltung kam. Der Bericht ist etwa ab Minute 11 zu sehen.

Trotz aller Bemühungen musste das Lernzentrum zum 30. September schließen. Mit diesem Tag endete die Förderperiode für die fünf rheinland-pfälzischen Lernzentren. In Bad Kreuznach geht dem GrubiNetz ein entscheidender Partner für die Netzwerkarbeit und ein wichtiges Lernangebot verloren.

Netzwerkarbeit

Netzwerkkoordinator Michael Schunck nahm an verschiedenen Netzwerktreffen teil, um die Grundbildung in der Region voranzubringen. Beispielsweise ergaben sich in Kooperation mit der LZG Angebote für „Grundbildung bewegt“ und bei der Zusammenarbeit mit der interkulturellen Gemeinde, der ELAG und dem Netzwerk am Turm e.V. konnten neue Lernangebote für die Grundbildung in Bad Kreuznach realisiert werden.

Auf Einladung des Vorsitzenden nahm der Netzwerkkoordinator an der Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Bad Kreuznach am 24.8. teil. Leider kann die Stadt wegen Haushaltssperre keine Weiterbildungsangebote in Kooperation mit GrubiNetz unterstützen.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG

Aktuelles aus der Grundbildungswelt

Broschüre LEO/PIAAC

Die LEO-Studie und die im Dezember erschienene PIAAC-Studie erfassen die Literalität bei Erwachsenen. Die LEO-Studie 2018 ist die detaillierteste repräsentative Studie zu Grundkompetenzen von Erwachsenen in Deutschland. PIAAC zielt auf einen internationalen Vergleich von Lese-, alltagsmathematischen und Problemlösungs-Kompetenzen Erwachsener ab. Die Universität Hamburg hat nun eine Sonderanalyse der Daten beider Studien veröffentlicht. Das Ergebnis der „LEO PIAAC 2023"-Auswertung: Der Anteil von Menschen mit „geringer Literalität" stagniert in Deutschland bei 20 Prozent. Das sind 10,6 Millionen Erwachsene zwischen 16 und 65 Jahren. Die Daten der LEO-Studie hatten bis 2018 eigentlich einen signifikant positiven Trend für die Entwicklung der Lese- und Schreibkompetenzen in Deutschland ausgewiesen. Eine Stagnation ist aus Sicht der Forschenden durch den Einfluss multipler Krisen zwischen 2018 und 2023, etwa der Pandemie, zu erklären. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden.

Forschungsbericht „Lebenswelten" des SVEB erschienen

Die qualitative Studie „Subjektive Sichtweisen auf Grundkompetenzen: Gründe für eine Nicht-Teilnahme an Angeboten" des Schweizerischen Verbands für Weiterbildung (SVEB) geht der Frage nach, weshalb Erwachsene keine Weiterbildung besuchen, um ihre Grundkompetenzen zu verbessern. Dazu wurden qualitative Interviews mit 20 Erwachsenen durchgeführt, die in den letzten Jahren nicht an einem Weiterbildungsangebot teilgenommen haben. Weitere Informationen zum Projekt, den Forschungsbericht und eine Zusammenfassung des Berichts finden Sie hier.

Broschüre Leichte Sprache BMAS

Das Bundeministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat einen Ratgeber für die Verwendung von Leichter Sprache herausgegeben. Der Ratgeber ist in zwei Bände aufgeteilt, in einem Band sind vor allem die Regeln erklärt und im anderen Band gibt es Tipps für die Anwendung und den Einsatz von Leichter Sprache. Die beiden Hefte können hier heruntergeladen oder bestellt werden.

Austausch in der Netzwerkgruppe „Alphabetisierung und Grundbildung"

Jeden ersten Mittwoch im Monat lädt der DVV alle in der Grundbildung tätigen zum digitalen Austausch ein. Von 13 bis 14 Uhr gibt es jeweils einen kompakten Wissens-Input von 30 Minuten und anschließend einen lebendigen Austausch mit den Kolleg*innen. Beim nächsten Termin am 5. November wird das Projekt „Mitmachen - mitreden - mitgestalten" vorgestellt. Mitmachen kann man über einen Beitritt zur Netzwerkgruppe Alphabetisierung und Grundbildung oder über den Konferenzlink.

Lehrkräftequalifizierung BBQ

Die Basisbildungsqualifizierung BBQ bietet in Kooperation mit FiF eine bekannte und eine neue Workshopreihe an: „Gehirngerechtes Lehren und Lernen" sowie „Künstliche Intelligenz im Sprachunterricht" sowie weitere Workshops. Die nächsten Termine:

- 31.10.2025: Lesen, Schreiben, Rechnen, 20 €, online, 14-21.30 Uhr
- 04.11.2025: Workshopreihe „Gehirngerechtes Lehren und Lernen": Einen großen schwarzen Kaffee fürs Gehirn zum Mitnehmen, bitte! 20 €, online, 16-19.15 Uhr
- 13.11.2025: Workshopreihe „KI im Sprachunterricht": Sprechtraining mit KI und digitalen Tools, 20 €, 16-19.15 Uhr
- 27.11.2025: Workshopreihe „KI im Sprachunterricht": Prompt-Design und KI-Feedback – Impulse für den Sprachunterricht, 20 €, 16-19.15 Uhr
- 10.12.2025: Workshopreihe „Gehirngerechtes Lehren und Lernen": Gehirngerechte Grammatikvermittlung: sichtbar, einfach, effektiv., 20 €, 16-19.15 Uhr
- 12.12.2025: Konfliktsituationen im DaZ-Unterricht, 20€, 14-21.30 Uhr
- 29.01.2026: Workshopreihe „Gehirngerechtes Lehren und Lernen": Wie Wissen ins Gehirn kommt und dort bleibt, 20 €, 16-19.15 Uhr

Anmeldung per E-Mail an info@bbq-rlp.de oder telefonisch: 06131-225718, weitere Infos auf den Websites von BBQ und FiF

Fortbildungen des DVV-Ehrenamtsportals

Der Deutsche Volkshochschulverband bietet viele kostenlose Online-Fortbildungen für Kursleitungen, Ehrenamtliche und alle Interessierten zu verschiedenen Themen an, beispielsweise zum Lesen-Üben mit dem Lautlese-Tandem, zu Übungsblättern des Ehrenamtsportals oder zu „Diversität fördern". Hier geht es zu den Terminen.

Geschichten erzählen mit Audios - Sprachkompetenz aktiv fördern

Online-Fortbildung des Thüringer Volkshochschulverbandes am 29.11./6.12.2025
Möchtet ihr eure Kurse noch lebendiger und praxisnaher gestalten? Stellt euch vor, eure Lernenden erzählen ihre eigenen Geschichten, Perspektiven und Erfahrungen – und verbessern dabei spielerisch ihre Sprachkenntnisse! In der zweitägigen Schulung lernt ihr, wie ihr gemeinsam mit Lernenden eigene Audiobeiträge erstellt und im Unterricht effektiv einsetzt. Information und Anmeldung

Aktuelle Termine finden Sie auch unter www.grubinetz.de.

Informationen zu unseren Lerncafés finden Sie hier.

Kofinanziert von der Europäischen Union

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES, TRANSFORMATION UND DIGITALISIERUNG